Auxilium
Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.

Auxilium, Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.
Im Pfarrgarten 5, 78315 Radolfzell Tel. 07732 / 911330

Rundschreiben Oktober 2026

Bildung schafft Zukunft:

Nachhaltige Entwicklungen in solarer Technik und ökologischer Landwirtschaft in Afrika

Einladung zum Vortrag mit
Br. Mathias OSB (Benediktiner Abtei Mvimwa)

am Donnerstag, 29. Oktober 2026 um 19:00 Uhr

im Friedrich-Werber- Haus -Marktplatz 7 in Radolfzell

Br. Mathias, Leiter der Trade School der Abtei Mvimwa, ist zur Weiterbildung bei uns in Konstanz und spricht über die Chancen durch „Nachhaltige Entwicklungen“ im Bereich solarer Technik und ökologischer Landwirtschaft, jungen Menschen Zukunftsperspektiven zu geben.

1. Vorsitzender: Markus Schnitzlein
2. Vorsitzender: Hans Mrotzek
Schatzmeister: Dr. Peter Spangehl

Bankverbindungen:
Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN: DE02 6925 0035 0004 0332 47
Volksbank Bodensee-Oberschw. IBAN: DE38 6929 1000 0210 0517 08

Liebe Mitglieder und Förderer von Auxilium,

Abtei Mvimwa – hier leben, beten und arbeiten 106 Benediktiner zusammen

gerne möchten wir Sie über den Fortschritt unserer Projekte auf dem Laufenden halten und wollen Ihnen mit diesem Rundschreiben einen aktuellen Eindruck über unsere Tätigkeiten geben und Sie um **Ihre dringend nötige Unterstützung bitten**!

Mit der Benediktiner-Abtei in Mvimwa sind wir durch mehrere Projekte verbunden. Mit unserer Unterstützung haben wir einen besonderen Fokus auf die Schulen der Abtei und die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen – aber auch von Mönchen und Lehrern.

Die Abtei hat 4 Schwerpunkte

- **Pastorale Arbeit**: Nah bei den Menschen sein, denen wir dienen
- **Ausbildung:** Schule als Einstieg zum selbstbestimmten Leben
- **Gesundheit:** Hilfe vor Ort und Leid lindern
- **Entwicklung:** Menschen Zukunftsperspektiven geben

Unter der Leitung von **Abt Pambo** wächst die Abtei und bildet das geistliche Zentrum der Region. Auf der Rückseite dieses Schreibens haben wir die Programme der Abtei für Sie zusammengestellt.

Durch die Unterstützung der Trade School haben wir einen engen Kontakt zu Br. Mathias.
Er wird in Konstanz am ISC (International Solar Research Center) eine Weiterbildung im Bereich „BNE“ (= Bildung nachhaltige Entwicklung) absolvieren, um zum einen mehr solare Projekte selbstständig durchführen zu können und zum anderen Lehrprogramme für die Schulen der Abtei kennenzulernen. Br. Mathias wird auch zum Weltmissionswochenende bei uns in Radolfzell sein.

St. Josephs Berufschule für Elektriker

Grundschule in Ntemba

Neue Solaranlage in Mvimwa

Solaranlage bei Sumbawanga

Herzlich laden wir zur Mitfeier des Weltmissionssonntags am 24./ 25. Oktober in unserer Pfarrei ein.

Bruder Mathias wird in der Vorabendmesse am Samstag, 24. Oktober um 18:45 Uhr im Münster ULF anwesend sein und auch am Sonntag, 25. Oktober um 11:00 Uhr in St. Meinrad und sicherlich auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten Sie herzlich um die Unterstützung unserer Projekte – speziell in Mvimwa!

Wir werden die Sekundarschule und das Institut zur Lehrerausbildung mit **600 Satz an Unterrichtsmaterialien** samt **Solarmodulen** und technischen Equipement ausstatten, so dass ein guter praktischer Unterricht durchgeführt werden kann. Die Kosten für allein dieses Vorhaben – samt der Ausbildungen vor Ort – werden sich auf über **10.000 Euro** summieren.
Darüber hinaus unterstützen wir an den Schulen die Förderung von Mädchen und in den Gemeinden rings um die Abtei Mvimwa das Empowerment von Frauen durch Berufsausbildungen.
Bitte unterstützen Sie uns bei diesen Vorhaben.

In eigner Sache:
Am 27.4. April 2026 wurde in der Mitgliederversammlung unser Präsident Herr Andreas Hoffmann verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt. Neu hinzu kam als Beisitzer **Herr Martin Wagener**. So setzt sich unser neuer Vorstand folgendermaßen zusammen:

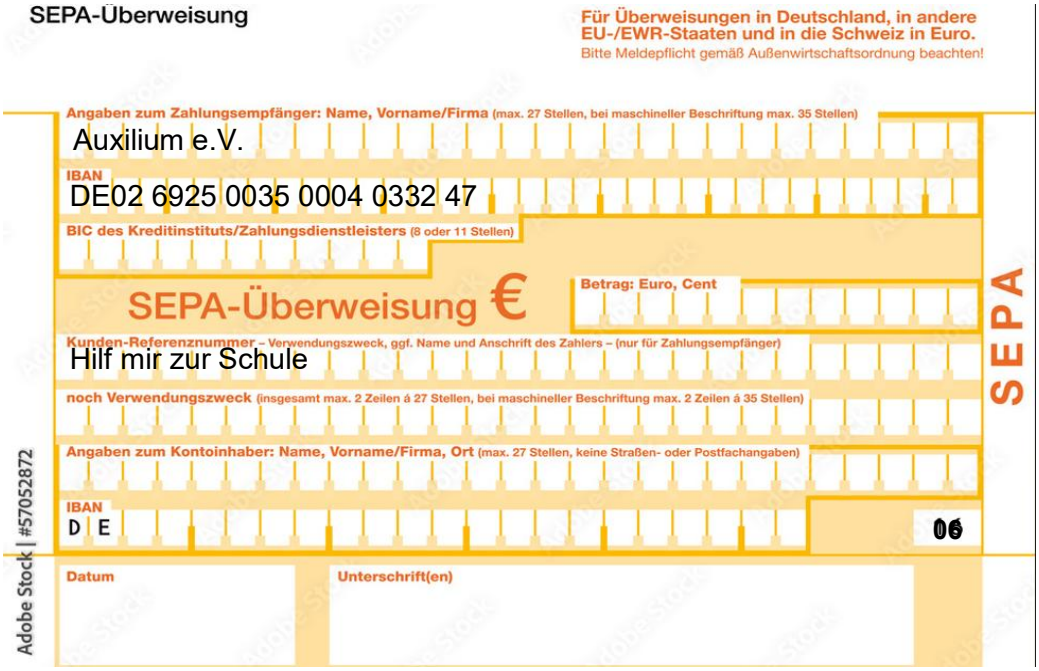
1.°Vorsitzender – Markus Schnitzlein, 2. Vorsitzender – Hans Mrotzek,
Schatzmeister – Dr. Peter Spangehl, Schriftführer – Christof Stadler
Beisitzer – Dr. Angela Huber, Barbara Gräber und Martin Wagener
Geistlicher Beirat – Pfarrer Heinz Vogel

Für seine langjährige Präsidentschaft und seinen großen Einsatz möchten wir Herrn Hoffmann unseren herzlichen Dank aussprechen. Wir freuen uns, dass Martin Wagener nun bei uns mitarbeitet und wir wünschen unserem neuen 2. Vorsitzenden Hans Mrotzek alles Gute für die neue Aufgabe.

Mit herzlichen Grüßen

Markus Schnitzlein
(1. Vorsitzender)

Hans Mrotzek
(2. Vorsitzender)



DZI Spenden-Siegel

Entwicklungsarbeit in Mvimwa

Die Abtei Mvimwa versteht Entwicklung als Hilfe zur Selbsthilfe. Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung engagieren sich die Mönche in den Bereichen Bildung, Landwirtschaft, Wasserversorgung, Solarenergie, Frauenförderung und Umweltschutz. Ziel ist es, nachhaltige Strukturen zu schaffen, die den Menschen ein selbst-bestimmtes Leben ermöglichen und zukünftigen Generationen Perspektiven eröffnen.

Die richtigen Samen säen

Mvimwa bedeutet „Entwicklung"- die richtigen Samen zu säen:
In den Köpfen der Menschen, auf dem Land, in den lokalen Gemeinschaften und in der gesamten Region Rukwa. Die Mönche und unsere Freiwilligen arbeiten mit der Bevölkerung an langfristig angelegten Projekten, die durch die Ressourcen der Gemeinschaft sowie durch die Unterstützung von Freunden und Wohltätern ermöglicht werden.

Frauen stärken

Frauen und Kinder sind von Armut besonders betroffen. Deshalb unterstützt die Stiftung „Women Solidarity" Frauen durch Kleinkredite, Schulungen und berufliche Weiterbildung. Seminare zu Gesundheit, Hygiene, Unternehmertum und Finanzwissen sowie die Förderung von Kleinstunternehmen ermöglichen vielen Frauen ein eigenes Einkommen und mehr Unabhängigkeit.

Berufsschule für Jugendliche und Hilfe für Benachteiligte

Die Abtei setzt sich für ältere Menschen sowie Menschen mit Behinderungen ein. An der St. Joseph Technical School erhalten junge Menschen mit Behinderungen eine praktische Berufsausbildung und erwerben Fähigkeiten für ein eigenständiges Leben.

Schulen

Die Abtei leitet darüber hinaus eine Primarschule, eine Sekundarschule und ein Ausbildungsinstitut für Lehrer und Erzieher (St. Maurus Chemchemi Teachers College)

Schutz der Umwelt

Die Abtei Mvimwa engagiert sich für die Bewahrung der Schöpfung. Tausende Bäume wurden bereits gepflanzt und Baumschulen mit weiteren Setzlingen angelegt. Die Aufforstungsprojekte verbessern das lokale Klima, schützen die Böden und leisten einen großen Beitrag für die Zukunft.

Sauberes Wasser für die Dörfer

Rund um die Abtei leben etwa 30.000 Menschen in zehn Dörfern. Um den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu verbessern, baut und betreibt Mvimwa Wasserversorgungssysteme und entwickelt gemeinsam mit den Dorfgemeinschaften nachhaltige Lösungen für die Wassergewinnung und Wasserverteilung. Dies verbessert Gesundheit, Hygiene und Lebensqualität erheblich.

Solarenergie und Nachhaltigkeit

Seit 2019 versorgt eine Solaranlage die Abtei und ihre Einrichtungen zuverlässig mit Strom. Die Energieversorgung ermöglicht den Betrieb von Schule, Gesundheitszentrum, Werkstätten und landwirtschaftlichen Projekten. Solarenergie ist damit ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Unabhängigkeit und nachhaltiger Entwicklung.

Landwirtschaft als Zukunftssicherung

Landwirtschaft und Viehzucht versorgen die Gemeinschaft mit Lebensmitteln und schaffen Einkommen für soziale und pastorale Projekte. Schweine-, Rinder-, Geflügel- und Fischzucht sowie der Anbau von Feldfrüchten fördern die regionale Entwicklung und bieten vielen Menschen praktische Lern- und Arbeitsmöglichkeiten.
Durch all diese Initiativen möchte die Abtei Mvimwa nicht nur aktuelle Herausforderungen lindern, sondern langfristig Hoffnung, Eigenverantwortung und nachhaltige Entwicklung in der Region Rukwa fördern.